

EINLEITUNG
IN DAS
NEUE TESTAMENT

VON

DR. ALFRED WIKENHAUSER

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
FREIBURG IM BREISGAU

DRITTE, VERBESSERTE
UND ERGÄNZTE AUFLAGE

1959

HERDER
BASEL FREIBURG WIEN

INHALT

Einführung . . . . .	.1—13
§ 1. Begriff und Aufgabe der-Einleitungswissenschaft . . . . .	.1—3
§ 2. Übersicht über die Geschichte der Einleitungswissenschaft	3—7
§ 3. Die wichtigsten Hilfsmittel zum Studium des Neuen.Testamentes	7—13

Erster Teil: Der Kanon des Neuen Testamentes

§ 4. Die kirchlichen Entscheidungen über den Kanon auf dem Tridentinum und Vaticanum . . . . .	.14—16
§ 5. Die Anfänge der Kanonbildung . . . . .	.16—27
1: Die religiösen Autoritäten des Urchristentums 17 — 2. Die Bildung der Grundform des ntl Kanons 20 — 3. Marcion und seine Bedeutung für die Bildung des kirchlichen Kanons 26.	
§ 6. Der Kanon der abendländischen- Kirche um das Jahr 200	27—32
1. Das Zeugnis des Irenäus von Lyon für Südgallien 27 — 2. Der Kanon des Fragmentum Muratorianum (Rom) 28 — 3. Hippolyt von Rom 30 — 4. Das Zeugnis des Tertullian für Afrika 30r— 5. Zusammenfassung der Ergebnisse 31.	
§ 7. Der Kanon der griechischen Kirche von Klemens "von Alexandrien (nach 217) bis zum Abschluß der.Kanonbildung im Osten	32—38
1. Ägypten und Palästina 32 — 2. Syrien (Antiochien) und Kleinasien 36.	
§ 8. Der Abschluß der Kanonbildung in der lateinischen Kirche (um 400).	38—40
§ 9. Der Kanon der nationalsyrischen Kirche	41—42
1. Bis zur Einführung der Peschitta 41 — 2.-Seit der Einführung der Peschitta 42. •	
§ 10. Der Kanon im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit	42—45

Zweiter Teil: Der Text des Neuen Testamentes

§11. Allgemeines über die Handschriften des Neuen Testamentes	46—57
1. Urschriften und Abschriften; Schreibmaterial und Schriftart 47 -7- 2.-Format und Ausstattung der Hss; Stichometrie und Kolometrie; gelehrte Beigaben 50 — 3. Die Folgen der Vervielfältigung der Autographen für den Text 52.	
§ 12. Die griechischen Handschriften	57—66
1. Zahl, Inhalt, Alter und -heutige Bezeichnung 57 — 2. Die wichtigsten Majuskel-Hss 60 — 3. Die wichtigsten Papyri 63 — 4. Die wichtigsten Minuskel-Hss 64.	

Inhalt

§ 13. Die Zitate und Kommentare der Kirchenschriftsteller	66—68
§ 14. Die lateinische Übersetzung	68—79
1. Die altlateinische Übersetzung 68 — 2. Die Vulgata des hl. Hieronymus-73.	
§ 15. Die gotische Übersetzung	79—80
§ 16. Die syrische Übersetzung	81—90
1. Das Diatessaron Tatians 81 — 2. Die altsyrische Übersetzung der vier Evv, der Apg und der Paulusbriefe 84 — 3. Die Peshitta 85 — 4. Die Versio Philoxeniana 88 — 5. Die syrisch-palästinensische Übersetzung 89.	
§ 17. Die koptische Übersetzung	90—92
§ 18. Die armenische Übersetzung	92—93
§ 19. Die georgische Übersetzung	93—94
§ 20. Textausgaben und Textkritik bis zur Gegenwart	94—99
§ 21. Der heutige Stand der Erforschung des neutestamentlichen Textes	99—109
1. Der alexandrinische (oder „neutrale“) Text 100 — 2. Der westliche Text 103 — 3. Der caesareensische Text 106 — 4. Der Koine-Text 108.	

Dritter Teil: Die Entstehung der Schriften des Neuen Testaments

Erster Abschnitt. Die Evangelien und die Apostelgeschichte

§ 22. Allgemeines über die Evangelien	110—113
§ 23. Das Markus-Evangelium	113—126,
1. Inhalt und Aufbau 114 — 2. Die Überlieferung der alten Kirche 117 — 3. Eigenart und Zweck 119 — 4. Leserkreis, Ort und Zeit der Abfassung 124 — 5. Der sog. Mk-Schluß (16, 9 bis 20) 125.	
§ 24. Das Matthäus-Evangelium	126—145
1. Inhalt und Aufbau 127 — 2. Die altkirchliche Überlieferung 130 — 3. Literarische und theologische Eigenart 133 — 4. Ursprache 140 — 5. Leserkreis, Zeit und Ort der Abfassung 142 — 6. Bedeutung für die frühchristliche Kirche 145.	
§ 25. Das Lukas-Evangelium	145—162
1. Inhalt und Aufbau 146 — 2. Die altkirchliche Überlieferung 150 — 3. Der Verfasser des Lk-Ev (und der Apg) 151 — 4. Die Quellen des Ev und ihre Verarbeitung durch Lk 153 — 5. Literarische und theologische Eigenart 155 — 6. Leserkreis, Zeit und Ort der Abfassung 160.	
§ 26. Die synoptische Frage	162—182
I. Das synoptische Problem	
1. Der Stoff der drei Synoptiker 163 — 2. Die Übereinstimmung unter den Synoptikern 167 — 3. Die Abweichungen unter den Synoptikern 168.	

Inhalt

II. Die L5s.un.gsversuche

4. Geschichtliche Übersicht 169 — 5. Die Zweiquellentheorie; der heutige Stand der Frage 172 — 6. Zusammenfassung der Ergebnisse 180.

- §27. Formgeschichte der synoptischen Evangelien. 182—199
1. Die formgeschichtliche Betrachtung der synoptischen Evv 183 — 2. Recht und Grenzen der formgeschichtlichen Betrachtungsweise 195.
- §28. Das Johannes-Evangelium. 200—227
1. Inhalt und Aufbau 201 — 2. Die altkirchliche Überlieferung 203 — 3. Das Selbstzeugnis des Ey über seinen Verfasser 208 — 4. Literarische und theologische Eigenart 210 — 5. Verhältnis zu den Synoptikern 216 — 6. Einheitlichkeit und Integrität 218 — 7. Zweck 221 — 8. Herkunft der johanneischen Gedankenwelt 223 — 9. Zeit und Ort der Abfassung 226.
- §29. Die Apostelgeschichte. 227—244
1. Inhalt und Aufbau 228 — 2. Name und Zweck 230 — 3. Die Quellen 232 — 4. Geschichtliche Glaubwürdigkeit 234 — 5. Zeit und Ort der Abfassung 242 — 6. Die doppelte Textgestalt 244.

Zweiter Abschnitt. Die Briefe des Neuen Testaments

- § 30. Die Briefe des NT im Lichte der antiken Briefe 245—248
1. Der Umfang der antiken Briefe 245 — 2. Die Niederschrift der Briefe-245 — 3. Das Briefformular 246 — 4. Brief und Epistel 248.

A. Die paulinischen Briefe

- §31. Der Lebensgang des Apostels Paulus 249—257
1. Bis zum Antritt der ersten Missionsreise 249 — 2. Die drei großen Missionsreisen 252 — 3. Von der Gefangennahme in Jerusalem bis zum Martyrium in Rom 255 — 4. Die Chronologie des Lebens Pauli 256.
- § 32. Der erste Thessalonicherbrief 257—261
1. Vorgeschichte 257 — 2. Inhalt und Aufbau 259 — 3. Echtheit und Bezeugung 260.
- § 33. Der zweite Thessalonicherbrief 261—265
1. Veranlassung 261 — 2. Inhalt und Aufbau 261 — 3. Die Frage der Echtheit 262.
- § 34. Der Galaterbrief 265—271
i. Landschaft und Provinz Galatien 266 — 2. Die Adressaten 266 — 3. Inhalt und Aufbau 268 — 4. Anlaß und Zweck 269 — 5. Zeit und Ort der Abfassung; Echtheit 271 — 6. Bedeutung 271.
- § 35. Der erste Korintherbrief 272—278
1. Gründung der korinthischen Gemeinde 272 — 2. Inhalt und Aufbau 274 — 3. Veranlassung 276 — 4. Zeit und Ort der Abfassung 278.

Inhalt

§ 36. Der zweite Korintherbrief . . . . .	.278—284
1. Zeit und Ort der Abfassung 279 — 2. Inhalt und Aufbau 279 — 3. Vorgeschichte 280 — 4. Zweck 281 — 5. Einheitlichkeit 283.	
§ 37. Der Römerbrief	284—293
1. Die Anfänger römischen Christengemeinde 285 — 2. Inhalt und Aufbau 286 — 3. Die Zusammensetzung der römischen Gemeinde 288 — 4. Zeit und Ort der Abfassung 290 — 5. Veranlassung und Zweck 290 — 6. Integrität 292.	
§ 38. Der Kolosserbrief . . . . .	.294—299
1. Die Anfänge der Gemeinde von Kolossae 295 — 2. Inhalt und Aufbau 295 — 3. Veranlassung und Zweck; die Irrlehrer 296 — 4. Echtheit 297 — 5. Zeit und Ort der Abfassung des Kol (Eph und Phm)298.	
§ 39. Der Philemonbrief . . . . .	.299—301
1. Inhalt und Aufbau 300 — 2. Veranlassung und Zweck 300 — 3. Echtheit und Bedeutung 300.	
§ 40. Der Epheserbrief . . . . .	.301—307-
1. Inhalt und Aufbau 301 — 2. Adresse 302 — 3. Echtheit 304.	
§ 41. Der Philipperbrief.	308—312
1. Die Gemeinde von Philippi 308 — 2. Inhalt und Aufbau 308 — 3; Veranlassung undZweck 309 — 4. Zeit und Ort der Abfassung, 310 — 5. Echtheit und Einheitlichkeit 312. -	
§ 42. Der erste Timotheusbrief.	314—316.
1. Inhalt und Aufbau 314 — 2. Empfänger und Entstehungsgeschichte 315.	
§ 43. Der Titusbrief.	316—317
1. Inhalt und Aufbau 316 — 2. Empfänger und Entstehungsgeschichte 316.	
§ 44. Der zweite Timotheusbrief.	317—318
1. Inhalt und Aufbau 317 — 2. Entstehungsgeschichte 318.	
§ 45. Die Echtheit der Pastoralbriefe . . . . .	.318—324
§ 46. Der Hebräerbrief . . . . .	.324—337
1. Inhalt und Aufbau 325 — 2. Die .altkirchliche Überlieferung 327 — 3. Literarischer Charakter 329 — 4. Adressaten 331 — 5. Verfasser 333 — 6. Zeit der Abfassung 336.	

B. Die katholischen Briefe

§ 47. Der Jakobusbrief.	338—349
1. Inhalt 339 — 2. Schicksale in der alten Kirche 340 — 3. Literarischer Charakter 340 — 4. Leserkreis 341 — 5. Christlicher Ursprung 342 — 6. Verfasser 343 — 7. Die Frage der Echtheit 345 — 8. Zeit der Entstehung 348.	
§ 48. Der Judasbrief.	349-^353
1. Inhalt und Aufbau 349 — 2. Zweck 350 — 3. Leserkreis 351 — 4. Verfasser und Echtheit 351 — 5. Zeit der Abfassung 352 — 6. Bezeugung 352.	

Inhalt

§ 49. Das Leben des Apostels Petrus	353—356
§ 50. Der erste Petrusbrief	356—365
1. Inhalt und Aufbau 357 — 2. Leserkreis 358 — 3. Veranlassung und Zweck 359 — 4. Verfasser und Echtheit 360 — 5. Zeit und Ort der Abfassung 363 — 6. Bezeugung 365.	
§ 51. Der zweite Petrusbrief	365—373
1. Inhalt und Aufbau 365 — 2. Leserkreis 366 — 3. Verhältnis' zu Jud 367 — 4. Bezeugung 368 — 5. Die Frage der Echtheit 369 — 6. Zeit und Ort der Entstehung 373.	
§ 52. Der erste Johannesbrief	373—380
1. Inhalt und Aufbau 374 — 2. Schriftstellerischer Charakter 375 — 3. Zweck 376 — 4. Verfasser und Verhältnis zum vierten Ev 377 — 5. Einheitlichkeit 379 — 6. Bezeugung 380 — 7. Das sog. Comma Johanneum 380.	
§ 53. Der zweite und dritte Johannesbrief	380—383
1. Inhalt von 2 Joh 381 — 2. Inhalt von 3 Joh 381 — 3. Die Adressaten 381 — 4. Anlaß und Zweck 381 — 5. Bezeugung 382 — 6. Verfasser 382.	
Dritter Abschnitt. Das prophetische Buch des Neuen Testaments	
§ 54. Die Apokalypse des Johannes	384—405
1. Inhalt und Aufbau 385 — 2. Eigenart 388 — 3. Verfasser 394 — 4. Zeit und Ort der Abfassung 398 — 5. Deutung 401 — 6. Kanonische Geltung 404.	
Ergänzungen	406—440
Personenregister.	441—452
Sachregister.	453_455